

Titelbild im Mai: Jizō – Helfer und Seelenröster

Alles beginnt im Fröhjahr 1986: Der Japanologe Clemens Schlüter bezieht in der Stadt Kumamoto (Kyūshū/Japan) ein an einem Fluss gelegenes Häuschen. Auf der Suche nach einem Behältnis für mückenvertreibendes Räucherwerk wird er in einem Supermarkt fündig und erwirbt ein keramisches Gefäß in der Gestalt des Jizō. Dieses bildet den Grundstein für die spätere Sammlung Jizō-World, die sich im ersten Jahr zunächst auf das Erscheinen des Bodhisattva als Ware und in der Werbung beschränkt. Innerhalb weniger Monate zählt sie bereits rund 120 Darstellungen des kommerziell genutzten Jizō. Ab 1991 folgen die ersten monographischen Ausstellungen mit Photographien zur Jizō-Thematik überhaupt u.a. in Kumamoto, Nagoya und Tokyo. Seither hat sich das Spektrum der Sammlertätigkeit der Schlüters stetig erweitert auf die Bereiche Kunst und Kunsthandwerk. Diese machen heute den größten Teil der mehr als 1.700 Objekte der Jizō-World aus. Seit 1996 ist die Jizō-World in Werne a.d. Lippe ansässige. Darüberhinaus befindet sich hier auch eine umfangreiche Mediathek zu buddhistischen und japanischen Themata.

Der auf dem Titelblatt abgebildete Jizō steht auf einem Friedhof in Kyoto. Dem steinernen Bodhisattva wurde als Ersatz ein verwitternder Kopf aus Holz aufgesetzt.

Am 3. Juni 2026 wird Herr Schlüter in der OAG in Tokyo (und online) einen Vortrag über den Jizō halten und dabei auch Einblicke in seine umfangreiche Sammlung geben. Mehr auf S. 51.

Foto & Text: Clemens Schlüter

IMPRESSUM

Die OAG NOTIZEN erscheinen zehnmal jährlich. Sie enthalten Vereinsnachrichten, Hinweise auf Veranstaltungen, redaktionelle Beiträge und Rezensionen. Der Inhalt der jeweiligen Artikel gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Herausgeber:	OAG Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens
Adresse:	OAG-Haus, 7-5-56 Akasaka, Minato-ku, Tokyo 107-0052, Japan
Tel:	(03) 3582-7743
Fax:	(03) 5572-6269
E-Mail:	tokyo@oag.jp
URL:	https://oag.jp
Redaktion:	Dr. Maïke Roeder (roeder@oag.jp)
Auflage:	700 Exemplare
Redaktionsschluss:	15. des Vormonats
Druck:	PrintX Kabushikigaisha, Tokyo

© 2026 OAG Tokyo
ISSN 1343-408X

